

25.01.2011 18:25 Uhr, Schweinfurt

SCHÜTZEN TREFFSICHERER ALS SOLDATEN

(ert) Vielleicht war es eines der letzten Patenschaftsvergleichsschießen zwischen der Gemeinde Grafenrheinfeld und der Unterstützungsgruppe der Infanterieschule Hammelburg. Aufgrund der laufenden Umstrukturierungen bei der Bundeswehr sei noch nicht abzusehen, ob das Vergleichsschießen in der bekannten Form fortgeführt werden könne, so Major Michael Röder.

(ert) Vielleicht war es eines der letzten Patenschaftsvergleichsschießen zwischen der Gemeinde Grafenrheinfeld und der Unterstützungsgruppe der Infanterieschule Hammelburg. Aufgrund der laufenden Umstrukturierungen bei der Bundeswehr sei noch nicht abzusehen, ob das Vergleichsschießen in der bekannten Form fortgeführt werden könne, so Major Michael Röder.

Auf die Leistungen der Teilnehmer hatte dies keine nachteiligen Auswirkungen. Bei den Mannschaften waren die Leistungen sehr ausgeglichen. Wechselweise trugen sich Mannschaften der Bundeswehr und des Schützenvereins in die Tabelle ein.

Den Wanderpokal aber ließen sich die Rafelder bei ihrem Heimspiel nicht entgehen: Den ersten Platz sicherte sich die Schützenmannschaft I. Auch in den Einzeldisziplinen waren die Mitglieder des Schützenvereins den Soldaten überlegen. Sowohl in der Kombination als auch in den Einzeldisziplinen ließen sich die Grafenrheinfelder mit Dieter Plößl, Manfred Valta und Mario Geißler die ersten Plätze nicht nehmen – wenn auch im Kleinkaliberschießen denkbar knapp mit nur einem Ring Vorsprung.

Quelle: mainpost.de

Artikel: <http://www.mainpost.de/regional/schweinfurt/Schuetzen-treffsicherer-als-Soldaten;art763,5943852>

Wiederverwertung nur mit vorheriger schriftlicher Genehmigung